

Kontakt Frederic Leers
Telefon +49 220 393 593 – 20
Telefax +49 220 393 593 – 22
Email frederic.leers@bdh-industrie.de

Gemeinsam stark für Wärme: BDH mit neuem Markenauftritt

- Verband schärft Positionierung und stellt neuen Markenauftritt vor.
- Feierliches Event zum 40-jährigen Jubiläum in Berlin.

Köln/Berlin, 17. Oktober 2024 – Der Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) präsentiert sich ab sofort mit einem neuen und modernen Markenauftritt. Aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums hat der Verband seine Positionierung nachgeschärft und diese in ein zeitgemäßes Design übersetzt. Dynamische und fließende Gestaltungselemente prägen das neue Corporate Design des Verbandes. „Mit dem neuen Look wollen wir deutlich machen, dass der BDH der starke und engagierte Gesamtverband der Heizungsindustrie ist, der das vollständige heiztechnische Portfolio vertritt und eine lösungsorientierte Wärmewende im Blick hat“, erklärt Kommunikationsleiter Frederic Leers die Strategie. Auf den Punkt gebracht wird das neue Selbstverständnis des Verbandes durch den Claim „Gemeinsam stark für Wärme“.

Der CI-Relaunch schließt sämtliche Kommunikationskanäle ein. Im Fokus steht die neue Webseite. Ab sofort können Besucher hier alle relevanten Informationen zur Heizungsindustrie und den dazugehörigen Themen schnell und intuitiv finden. Das neue Design wird auch in den sozialen Medien und bei zukünftigen Messeauftritten und Veranstaltungen des Verbandes zu sehen sein.

Die neue Corporate Identity präsentierte der BDH gestern Abend in der Berliner Eventlocation DEEP im Rahmen einer Jubiläumsfeier. Diese stand unter dem Motto „Turning to Future“. Geladen waren langjährige Begleiter des Verbandes aus Branche, Politik und Medien. An dem Event nahmen auch Bundesbauministerin Klara Geywitz, der Parlamentarische Staatssekretär Stefan Wenzel und der Bundestagsabgeordnete und energie- und klimapolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Andreas Jung teil.

Daneben wurde auch auf die bewegte Geschichte des Verbandes zurückgeblickt. In einer Talkrunde mit Andreas Lücke, dem langjährigen Hauptgeschäftsführer und vier ehemaligen Präsidenten, wurde über die Herausforderungen und besonderen Momente im Laufe der Zeit berichtet. Einig waren sich die Teilnehmer darüber, dass der Verband eine beeindruckende Entwicklung genommen hat und die nun nachgeschärfte Positionierung ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft für den BDH ist.

Über den Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie:

Der BDH ist der Gesamtverband der Heizungsindustrie. Als reiner Herstellerverband stehen wir für den gesamten heiztechnischen Lösungsraum. Im Dialog mit der Politik zeigen wir Lösungswege zur erfolgreichen Umsetzung der Wärmewende im Gebäudesektor auf, bezahlbar und sozialverträglich. Die Mitgliedsunternehmen des BDH beschäftigten im Jahr 2023 rund 90.000 Mitarbeiter. Auf den internationalen Märkten nehmen die BDH-Mitgliedsunternehmen eine Spitzenposition ein und sind technologisch führend.